Hamburg 26 April 1858.

1 197

Mein geliebtes Herzchen.

Wie sehr ist im Moment gegen alle die Liebe, die ich Dir so lange nicht geschrieben habe, obwohl ich Dir so lieb und werth bin. Ich wollte und wollte immer vorher und vorher die Ruhe zur Ruhe kommen und nun bin ich so und muß mich entschuldigen, aber einerseits ins Vergnügen hier als ich mich nicht entschuldigen kann. Von Deinem freundlichen Geburtstag habe ich allerdings eine Ahnung aber ich bin meinem Prinzip treu geblieben nicht anfragen habe, das kann Alles vor 3 Tage damit als Dank zurück und will ganz schamhaft schweigen. Wie ich nun auf als Ruf dem bestimmten Tage schaue, so sehe ich einen tief schmerzenden Dorn und mich immer Entschuldigen Dorn, die ich damals heimlich gebrochen mußten. Nachdem Du gar keine Mühe ab dem Körper gebrochen, war bestimmt er bis längere Zeit hier weiß und wie unbefleckt und so wird er Dir hoffentlich auch erscheinen, wie ich ab freylich Dir wünsche. Am Tage eigentl Geburtstag war ich im Theater recht bei Dir Deinem recht sagen. Ich ist ich gar nicht radiren. Von Madam Hillmer die ich gestern Abend sehr ich dasselbe sagen und bestens grüßen. Wie schade ist es daß nun so ganz nicht kommst kann. Du Papa bis Pfingsten! Nun weiß sehr unangenehm gar nicht auf einen tief schreiben Falle. Die Englischen Colonien sind aber zu allerlei und bedeutendes fällt Gutlob nicht immer vor. Ich sage Gutlob, denn Unangenehmes kommt zu halten und schon Ärgernisse drücken auf gar zu sehr. So haben wir einen recht angenehmen Winter gehabt Dank einen guten Gesundheit da wir nicht einmal Ärzten können; das ist ab nicht so bestimmen gar werden als ob wenig Kranke und wenig wir die die Arbeit hatten. Da wir haben nun auch die ganzen Gebäude der ist die Hauptsache, die Mahlzeit muß mit einer Dreiviertelstunde gehen. Nach sind die 3 englischen Kinder bei Tisch und stehen manchen Ärgernisse. Wir lange aber wir kurz ist Abendschaft sein wird, weiß ich nicht. Die Mutter, eine sehr nette Dame wird im Laufe des Sommers herkommen; ob blieb die Kinder zu sehen, oder ihnen die mitzunehmen weiß ich nicht da nicht Kinder ausstehen. Schreck nun ab wenn sie in ihrem Namen Antwort bringe da sie gut im Ganzen sind; aber wenn die Gesellschaft wird ich nicht ein Wort schreiben, da wenn der große Verantwortlichkeit dafür hat, wenn ab nicht auch ~~nicht~~ seine Annahmlichkeiten hat. Ich habe sie sehr lieb und bedauere sind sollen ist doch die Jungen. Es ist ein liebes Kind so natürlich und klug. Sie nennt sie wieder so komische Ausdrücke daß man sich darüber amüsieren kann. Den Antwort als die neue nicht Dinge fragte sie mich ob ich mir meine englische Bücher auch mit Englische übersetzen und sie mitnehmen zu können. Das ist so die Sprachakademie geht und da singe, kann sie gar nicht begreifen; da ich nicht Noten bezahlt bekommen, kann sie sich gar nicht vorstellen. Vor einem Jahre sagte sie, als sie sagt bis gar keine Musik sein sie zu machen. Nun nimmt meine Anstellung und nun Ende und nennt dann die Mutter dazu und gar nicht bevor bei und dann ist sie Ende. - Ernst ist zu seinem bestimmten Zeit ins Kaufmannsgeschäft getreten. Seinem Herrn

ARL 4° 792/G5-8.197

2